

**STEFAN KRÖKER:**

**„Verkehrswende sichtbar gemacht am Beispiel der Umgestaltung Knotenpunkt Nordhof-/Bahnhof-/ Brandstraße in Enger“**

Bachelorarbeit am Lehrgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik,  
Technische Hochschule OWL, Detmold 2021

### **Kurzfassung**

Die Verkehrswende ist mittlerweile zum Megatrend der Gesellschaft geworden und umfasst viele Bereiche des Lebens, so auch die Verkehrsplanung.

Die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit zielt auf die Untersuchung des aktuellen Regelwerks der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) vor dem Hintergrund der Verkehrswende sowie der Ausarbeitung weitergehender Überlegungen ab. Des Weiteren sollen diese neu gewonnenen Erkenntnisse beispielhaft in einer Eigenplanung angewendet werden.

Dafür wird zunächst eine Bestandsanalyse des Knotenpunktes Nordhofstraße/ Bahnhofstraße/ Brandstraße in Enger sowie der Anschlussquerschnitte durchgeführt.

Im zweiten Schritt wird das Vorgehen der aktuellen Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) herausgearbeitet.

Weiterhin wird die Verkehrswende und ihre Auswirkungen erläutert. Darauf aufbauend wird eine kritische Auseinandersetzung der einzelnen Verkehrsmodi und der Städtebaulichkeit in der RASt durchgeführt und weitergehende Ansätze und Überlegungen ausgearbeitet.

Für die konkrete Planung werden Machbarkeitsstudien der verschiedenen Knotenpunktformen aufgestellt, bewertet und abgewogen. Die zu empfehlende Variante wird schließlich in eine Planung umgesetzt.

Abschließend wird die Konsequenz für das FGSV Regelwerk aufgezeigt, bei dem der Zusammenhang zwischen der Aktualität des Regelwerkes und der Verkehrssicherheit der Verkehrsanlage, aufgrund neuer Sicherheitsanforderungen, besonders auffallend ist.